



Teilnehmer: Thomas G., Bernd E., Wolfgang P., Frau Siegrid W.-L., Bernd G., Peter, Dietmar K., Rainer K., Torsten G., als Gäste André und Frau Kuhnert

F.d.R.: Rainer Kleibs

Auch in diesem Jahr wird das Jahr entspannt bei Punsch und Glühwein ausklingen gelassen. Dem Organisator und Hauptsponsor Wolfgang wird gedankt!

Dennoch entspinnen sich Themen.

1.) OTG Auswertung der Veranstaltung in diesem Jahr **Thematisch wurde das OTG bestimmt von**

- . Untere Denkmalschutzbehörde (UD) des Bezirksamts mit der Vorstellung seiner Aufgaben im öffentlichen Raum
- . die Kooperation von ADFC, DLR und Telraam zum Thema Verkehrsaufkommensermittlung in F'gen.
- . dem AMF selbst mit der Präsentation seiner Arbeitsergebnisse und Arbeitsweise.

Diskussion:

- . gute Inhalte
- . gute Vorbereitung der Veranstaltung und der Akteure
- . erfreuliche Präsenz der Politik und Verwaltung
- . leider keine inhaltlichen Aussage zur Bewohnerbefragung durch das Bezirksamt, aber wenigstens eine Zeitschiene
- . seitens der UD zu wenig Lösungsorientierung, aber gut wurden die formalen Grundlagen dargestellt; hat deutlich gemacht, dass sie eher nicht selbst aktiv wird, sondern auf Anfrage
- . es waren demzufolge auch nicht andere Interessierte Fragen anzubringen (z.B. zu Bauten mit nicht passendem Outfit in FHG)
- . Unklarheiten zu Auswirkungen des Handelns der UD's in anderen Fragen sind also verblieben (Keller unter DS, überbaute Remise)
- . noch mehr TN wären wünschbar gewesen, es blieben Stühle frei weil zahlreiche krankheitsbedingte Abmeldungen verzeichnet wurden.
- . die Abschlusspräsentation vom AMF nützlich und gut

2.) Interview beim Maulbeerblatt: Maulbeer-Klip

Ist veröffentlicht; Link auf deren Homepage. Das Ergebnis findet summarisch deutliche Zustimmung:

- . inhaltsschwer, aber flüssig übergebracht
- . klar wurde, wofür wir stehen, was wir wollen
- . keine Festlegungen, sondern Zielorientierung
- . Lob an die beiden Akteure
- . Lob an das Team vom Maulbeerblatt.

WENN WIR UNS BEWEGEN, KÖNNEN WIR WAS BEWEGEN!



3.) Aus dem Themenkatalog des AMF

Barrierefreier Zugang zu den Geschäften:

hier geht es nicht voran; Zugang zu Geschäften ist öffentliches Land, das stellt eine, wenn auch meist lösbare Herausforderung dar; der Verein der Gewerbetreibenden in Friedrichshagen ist in Liquidität - somit fehlt eine übergreifende Ansprechstelle.

Verabredet wird für Sitzung im Januar die bevorzugte Behandlung des Themas.

Mittelauf-Geländer Bahnhof Fhg:

Bernd E. berichtet zum aktuellen Schreiben 06.12.2023: Projekt bei der unteren Denkmalbehörde (uD) zur Prüfung, Planung liegt vor.

Verabredet wird, dass sich Bernd gern unter Einbindung von Rainer an die uD wendet.

Landkreis MOL:

Befürwortungsschreiben für die Ausgestaltung des ÖPNV zwischen Hoppegarten und Fhg (PlusBus-System S3-S5 ab 2025 in Arbeit (Bürgermeister Hoppegarten) bzw. erstellt (Bezirks-Stadträtin Fr. Dr. C.Leistner)

2024:

. Tische und Stühle dürfen ohne Gebühr im Straßenland aufgestellt werden; Land Berlin hat beschlossen

. André bringt ein, dass die Konstruktion des Straßenbaus an den Haltestellen in der Bölsche nicht ganz nachvollziehbar und riskant ist.

. Ehemaliger Standort von Netto: Die Wohnungsgenossenschaft Berliner Bär soll die Nachbarn über die Übernahme der Fläche informiert haben

. Schulwegsicherheit: Erinnerung an Festlegung aus letztem AMF: aktuell nicht vom AMF zu bewältigen, daher abgewählt. Peter besorgt aber ein aus seiner Sicht sehr hilfreiches Konzept aus NRW

. Das Buch von Heinrich Stoßenreuter u.a. (Die Verkehrswesen, Kulturkampf beenden) ist erschienen und wird zur Lektüre empfohlen. ISBN 978-3-00-077274-0 Preis 9,90 € im Buchhandel erhältlich.

4.) Die nächste AMF-Sitzung ist am 25.01.24 , 18 Uhr im Kiezklub Myliusgarten. Anmeldung erbeten

WENN WIR UNS BEWEGEN, KÖNNEN WIR WAS BEWEGEN!